

Frau mit Eigenheiten

«Menschenbilder» - Akte von Marlene Gärtner im DoMus in Schaan

Eva Pepic, Leiterin von «DoMus», der Galerie der Gemeinde Schaan, sagte in ihrer Begrüssungsrede, sie hätten sich entschlossen, die Bilder nicht zu bezeichnen mit: Liegender, stehender, knieender Akt usw. «Wir haben all den schwungvoll gemalten Bildern schwungvolle Namen gegeben.» So sind in der Galerie Akte in allen Posen, der menschliche Körper in seiner Schönheit und Eigenart, zu sehen, alphabetisch benannt von Aimée über Josephe bis Zäida.

Die zur Vernissage angekündigte musikalische Überraschung war wirklich eine – die junge Stephanie Beck umrahmte die Reden mit gekanntem Harfenspiel.

«Marlene Gärtner-Dubois ist eine Frau, die man entdecken muss, mit all ihren Fähigkeiten, ihren Eigenheiten, ihrem Charme und ihrer



Vernissagerednerin Ingrid Gappisch, Künstlerin Marlene Gärtner-Dubois und Galerie-Leiterin Eva Pepic (von links) an der Ausstellung im DoMus.

oft entwaffnenden Ehrlichkeit. Man muss sie entdecken, Stück für Stück – auch wenn das manchmal etwas Mühe kostet – es ist lohnend, faszinierend und facettenreich bunt»,

begann Ingrid Gappisch ihre Vernissagerede.

«Ich male seit 45 Jahren – mein Gott, das macht einen ja so alt», sagte Marlene Gärtner. «Ich legte

grössten Wert darauf, dass ich eine graphische Ausbildung hatte, ich bin gelernte Modezeichnerin, so dass das Malen kein Hobby von mir ist. Als Hausfrau und Mutter hatte ich dann aufgehört zu malen. Ich wollte auch, dass meine Kinder selbständig malen. Jedesmal wenn ich einen Stift in die Hand nahm, haben sie ihren weggelegt und gesagt, ich könne das viel besser. Das wollte ich nicht. Und so gab es eine lange Pause für mich beim Malen. Als ich wieder anfang, malte ich zuerst Landschaften und Blumen, einfach zum Wiederauffrischen. Zu meinem Erstaunen habe ich festgestellt, dass nichts verloren geht, was man einmal gelernt hat. Ich bemühe mich, über das Naturalistische hinaus, das Wesen eines Menschen zu erfassen, sowohl beim Akt wie beim Portrait.»

Die «Menschenbilder» von Marlene Gärtner-Dubois sind in der DoMus-Galerie Schaan bis zum 7. März 1999 zu sehen. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.